



# Rundbrief

Geschichts- und Heimatverein e.V. Dreieichenhain

Fahrgasse 52 • 63303 Dreieich • Tel.: 0 61 03 - 8 04 96 40  
E-Mail: kontakt@burg-hayn.de • Web: www.burg-hayn.de

1/2013

## Liebe Mitglieder und Freunde des Geschichts- und Heimatvereins,

der Vorstand lädt Sie satzungsgemäß zur Jahreshauptversammlung 2013 am Dienstag, 11.06.2013 um 19.30 Uhr in den Burgkeller ein.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und verweisen auf die beiliegenden Tagesordnungspunkte.

**Detlef Odenwald**  
1. Vorsitzender



## „Blütenträume“ – Das neue Stück der Theatergruppe

Mit dem Schauspiel „Blütenträume“ von Lutz Hübner, dem derzeit meistgespielten deutschen Dramatiker, bringt die Theatergruppe ein ganz aktuelles Theaterstück auf die Freilichtbühne nach Dreieichenhain. Es handelt von sechs alleinstehenden Menschen im besten Alter, die sich gerade am Anfang der so genannten nachberuflichen Lebensphase befinden und von einer alleinstehenden, beruflich erfolgreichen, aber



dauernd unglücklich verliebten jungen Maklerin, die alle neben ihren ganz unterschiedlichen Charakteren und Lebenserfahrungen eines gemeinsam haben: Sie wollen mit Hilfe des Flirtkurses „55 plus“ der örtlichen Volkshochschule aus ihrer Einsamkeit herausfinden.

Doch der Versuch des jungen Seminarleiters, ein ehemaliger Schauspieler, seinen Schülern in einem Flirt-Crashkurs die neuesten Flirtmethoden mittels Speed-Dating und Strategien zur Selbstvermarktung beizubringen, scheitert kläglich. Zu groß sind die Unterschiede der Lebensansichten von Kursleiter und den Kursteilnehmern. Es kommt zu einem heftigen Streit, der Kurs „platzt“. Aber die Teilnehmer wollen nicht aufgeben. Sie treffen sich zu einem Abschlussfest, die zur Geburts-

## Einladung zur Mitglieder- versammlung

**Dienstag, den 11.06.2013  
um 19.30 Uhr im Burgkeller,  
Fahrgasse 52, Dreieichenhain**

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht des Vorsitzenden
3. Bericht der Beisitzer
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes
8. Anträge an die Versammlung
9. Verschiedenes

Anträge an die Mitgliederversammlung sind schriftlich dem Vorstand spätestens 14 Tage vor Beginn der Versammlung mit kurzer Begründung einzureichen (§ 16 der Satzung).

stunde einer neuen Idee wird: die Gründung einer Wohngemeinschaft. Ein berührendes Stück voller Emotionen und tragikomischer Situationen. Schon seit Februar laufen die Proben zu diesem Stück, wie immer unter der bewährten Leitung von Regisseur Dieter Stegmann. Die Premiere ist am Samstag, 17. August 2013 um 20.00 Uhr. Weitere Vorstellungen sind am 18. August um 18.00 Uhr, 23. und 24. August jeweils um 20.00 Uhr. Wir freuen uns schon jetzt auf einen schönen Theatersommer.

## Vernissage „AugenBlicke – Bilder der Haaner Kerb“ im Dreieich-Museum

Am Sonntag, 12. Mai 2013 um 17.00 Uhr findet im Dreieich-Museum die Vernissage zur Fotoausstellung „AugenBlicke – Bilder der Haaner Kerb“ statt. Die Interessengemeinschaft der Haaner Kerbborsche e.V.

und der GHV zeigen Fotografien der Designerin und Fotografin Kerstin Schönit. Die Ausstellung ist von Donnerstag, 16. bis Dienstag, 21. Mai jeweils von 16.00 bis 21.00 Uhr geöffnet.

## Rückblick: Von wegen Heilige Nacht! Weihnachten in der politischen Propaganda

Von November 2012 bis Januar 2013 zeigte das Dreieich-Museum die spannende Ausstellung: „Von wegen Heilige Nacht! Weihnachten in der politischen Propaganda“. Die preisgekrönte Schau dokumentiert den Missbrauch des Weihnachtsfestes in Deutschland im Verlauf der letzten 100 Jahre. „Von wegen Heilige Nacht!“ erfuhr eine sehr gute Besucherresonanz: Innerhalb von acht Wochen haben 2.300 Besucher die Ausstellung gesehen. Ein herzliches Dankeschön gilt unseren ehrenamtlichen Helfer/-innen, die während der Öffnungszeiten die Ausstellung und die Besucher/-innen betreut haben.



Postkartenmotiv 1914

## Fortschritte bei den Bauaktivitäten

Seit dem Ende der Weihnachtsausstellung werden die Arbeiten im Obergeschoss des Museums fortgeführt und abgeschlossen. Die Burgmauer-Instandsetzung soll ab Spätsommer mit der Bearbeitung des Zwickels zwischen Palas und Rundem Turm fortgesetzt werden. Dazu laufen die Vorbereitungen mit Angebotseinholung und Abstimmung des Umfangs der Arbeiten sowie Einholen der denkmalschutzrechtlichen Genehmigung. Weiterhin haben wir vor, im Burgkeller die Belüftung, die Beleuchtung und die Ausstattung zu verbessern. Nachholbedarf besteht auch auf dem gesamten Burggelände bei der Elektroausstattung. Hier wollen wir mit fachkundiger Unterstützung modernisieren.

## Feiern und Tagen in der Burg Hayn

Für Familienfeiern, Trauungen, Tagungen oder Kindergeburtstage... ob drinnen oder draußen, für viele oder wenige Besucher; auch Ihnen stehen die historischen Räumlichkeiten der Hayner Burg für eine individuelle Nutzung zur Verfügung.

Der Runde Turm, der Palas, der Burggarten, der Burgkeller, der Neue Keller oder den Rosenhaag können für wenige Stunden oder auch für eine längere Zeitdauer angemietet werden.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Ulrich Stölzel, Tel.: 01 76 - 63 68 17 03 oder bei der GHV-Geschäftsstelle unter: 0 61 03 - 8 04 96 40.

## Autorenlesung mit Inge Geiler: Wie ein Schatten sind unsere Tage

Zwischen Heizung und Wandverkleidung fand Inge Geiler eines Tages in ihrem Wohnzimmer ein Bündel Papiere: lose Zettel, Fotografien, Zeitungsausschnitte, Postkarten und Briefe, gerichtet an ein Ehepaar, Meier und Elise Grünbaum, das zu Beginn der vierziger Jahre des vorherigen Jahrhunderts in diesem Zimmer gewohnt hatte.

Nach kurzer Durchsicht ergab sich, dass das Ehepaar Grünbaum – aus Wiesbaden kommend – in ein jüdisches Altersheim nach Frankfurt gezogen war. Von dort aus mietete es ein Zimmer in der jüdischen Pension Nussbaum, wo es bis zu seiner Deportation nach Theresienstadt lebte.

Von nun an, schreibt Inge Geiler, „waren Meier und Elise Grünbaum unsichtbare Gäste in meinem Wohnzimmer“. Mit Hilfe der Angaben, die sie den Briefen entnahm, recherchierte sie auf Standes- und Einwohnermeldeämtern, suchte in Geburten- und Taufregistern und setzte Stück für Stück das Bild einer großen Familie zusammen, die die Zeitläufe auseinander gerissen hatten.

Eingebettet in die Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts erzählt Inge Geiler in sehr berührender Weise die Geschichte der Familie Grünbaum.

Wir laden Sie herzlich zur **Lesung mit Inge Geiler am Sonntag, den 23. Juni 2013 um 15.00 Uhr ins Dreieich-Museum** ein. Der Eintritt ist kostenfrei. Wir freuen uns jedoch über eine Spende.

## Vorankündigung: Apfelweinabend

Auch dieses Jahr wird es wieder einen Apfelweinabend geben. Der Obst- und Gartenbauverein Dreieichenhain und der GHV veranstalten diesen am Freitag, 11. Oktober 2013.

## 2.6.–10.11. im Dreieich-Museum: Legalisierter Raub. Der Fiskus und die Ausplünderung der Juden in Hessen 1933–1945

Die Sonderausstellung „Legalisierter Raub“ beschäftigt sich mit den Gesetzen und Verordnungen, die ab 1933 auf die Ausplünderung jüdischer Bürger zielten. Sie stellt die Beamten der Finanzbehörden vor, die die Gesetze in Kooperation mit weiteren Ämtern und Institutionen umsetzten, und sie erzählt von denen, die Opfer dieser Maßnahmen wurden. Sie zeigt, wie das „Deutsche Reich“ durch die Reichsfluchtsteuer, zahlreiche Sonderabgaben und schließlich durch den vollständigen Vermögenseinzug sowohl an denen verdiente, die in die Emigration getrieben wurden, als auch an jenen, die blieben, weil ihnen das Geld für die Auswanderung fehlte oder weil sie ihre Heimat trotz allem nicht verlassen wollten. Nach den Deportationen kam es überall zu öffentlich angekündigten Auktionen aus „jüdischem Besitz“: Tischwäsche, Möbel, Kinderspielzeug, Geschirr, Lebensmittel etc. wechselten die Besitzer. Wie an jedem ihrer bisherigen Standorte wurde die Ausstellung

auch für die Präsentation in Dreieich mit einem neuen lokalen Schwerpunkt versehen.

Die Ausstellung „Legalisierter Raub“ wird vom Fritz Bauer Institut und dem Hessischen Rundfunk getragen und von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, der Stiftung der Sparkasse Langen-Seligenstadt, dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und dem Hessischen Finanzministerium unterstützt.

Parallel zu dieser spannenden Schau gibt es ein umfangreiches Begleitprogramm.

**Die Ausstellung wird am Sonntag, den 2. Juni 2013 um 11.00 Uhr eröffnet. Zur Vernissage laden wir Sie herzlich ein!**

Die **Öffnungszeiten** sind: donnerstags und samstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und sonntags von 11.00 bis 18.00 Uhr sowie während der Burgfestspiele immer eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung.

Das Dreieich-Museum bietet **offene Führungen** durch die Sonderausstellung an folgenden Sonntagen (15.00 Uhr) an:



30. Juni, 25. August, 29. September und 27. Oktober.

**Anmeldungen und Buchungen** von Führungen im Rahmen der Ausstellung (für Gruppen und Schulklassen) unter: 0 61 03-8 49 14.

Die Besucheraufsichten im Dreieich-Museum sind ausschließlich ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Für das Museumsteam suchen wir dringend noch weitere Unterstützung, z. B. bei der Museumsaufsicht, beim Auf- und Abbau von Ausstellungen oder bei Vernissagen und Veranstaltungen. Helfen Sie dem Dreieich-Museum und schenken Sie uns einen Teil Ihrer Zeit.

## Die Gedanken sind frei. Vortrag und Offenes Singen zu Ehren des Liedersammlers Ludwig Erk

Samstag, 29.6.2013: 18.00 Uhr Vortrag im Dreieich-Museum, 19.00 Uhr Offenes Singen am Ludwig-Erk-Brunnen (Burggraben).



Ludwig-Erk-Brunnen

Er wird auch der „Grimm“ des Volksliedes genannt. Der Musiklehrer und Komponist Ludwig Christian Erk (1807–1883) war ein großer Volksliedsammler und veröffentlichte rund 2.000 Lieder. Das erste Liederbuch erschien im Jahr des „ersten deutschen Sängertages“ 1838. Einen Teil seiner Kindheit verbrachte er in Dreieichenhain. Am Ludwig-Erk-Brunnen treffen sich Chöre, Sängerinnen und Sänger, um gemeinsam bekannte Lieder aus der Erk'schen Sammlung anzustimmen. Zuvor spricht Manfred Keller (Vorstand Haus der Romantik, Marburg) im Dreieich-Museum über „Ludwig Erk – ein vergessener Romantiker“.

Veranstalter sind die Bürgerhäuser Dreieich, die Musikschule Dreieich und das Dreieich-Museum. Die Leitung des Offenen Singens übernimmt Regine Marie Wilke.

Die Veranstaltung ist Teil der von Mai bis September von Kulturfonds und Kulturregion veranstalteten Reihe „Freies im Gesang – 175 Jahre Musik im Zeichen der Freiheit“. Es wird damit an das „erste deutsche Sängertage“ vor 175 Jahren erinnert, als sich tausende Sänger und Musiker in Frankfurt/Main unter dem Motto „Freies im Gesang – Gesang im Freien“ trafen.

## Zahlung des Mitgliedsbeitrags

Der Einzug für den Mitgliedsbeitrag 2013 hat stattgefunden. Wir bitten auch unsere Mitglieder, die Selbstzahler sind, um ihre Überweisung.

# Hayner Burgfest 2013: „Pax et Libertas – Freyheit und Frohsynn“

Vom 13. bis zum 15. September 2013 werden wieder zahlreiche Mittelalter-Begeisterte zum Hayner Burgfest nach Dreieichenhain pilgern. Ein hochwertiges Kultur-Programm, der Mittelalter-Markt „Herrenborn“, Konzerte bekannter Mittelalter-Bands sowie das einzigartige Ambiente von Burg und Altstadt begründen den Ruf des Hayner Burgfests.

Dieses Jahr wird das Schwerpunktthema die „Freiheit“ sein. Mit etwa 50 Teilnehmern aus Schottland steht die Wiederherstellung der schottischen Unabhängigkeit im 13. Jahrhundert im Vordergrund. Ähnlich der Verfilmung von „Braveheart“ werden Schwertkämpfe, Highland-Wettbewerbe und Falknerei-Vorfürungen gezeigt. Die Freilichtbühne bleibt Konzerten nam-

hafter Bands sowie erfolgversprechenden Nachwuchsbands vorbehalten. Für Kurzweil sorgen Gaukler, Feuerkünstler, Stelzenläufer, Schauspieler und Jongleure. Auch für kleine Gäste gibt es wieder ein Programm.

## **Unterstützung bei der Standbetreuung während des Burgfestes gesucht:**

Der GHV sucht während des Burgfestes für seinen Stand noch Mithelfer/-innen. Wir freuen uns, wenn Sie uns unterstützen. Bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle des GHV unter: 0 61 03 - 8 04 96 40.

## Praxisvorführung „Rosenschnitt“

Um wirklich Freude an Rosen zu haben, müssen Rosen geschnitten werden – sogar mehrmals im Jahr. Vor Eintritt des Winters sollten die Rosen durch einen geeigneten Schnitt „winterfest“ gemacht werden.

Helga Urban, Gartenberaterin und Gartenbuchautorin aus Frankfurt, zeigt am **Sonntag, 20. Oktober 2013, 11.00 Uhr**, worauf beim Schneiden von Rosen in dieser Jahreszeit zu achten ist.

**Teilnahmegebühr 13 Euro, Dauer des Kurses: ca. 2 Stunden. Treffpunkt an der Brücke zur Burg.**

Achtung: Teilnehmerzahl begrenzt, bitte melden Sie sich rechtzeitig beim GHV unter 0 61 03 - 8 04 96 40 an.

## Führungen des Geschichts- und Heimatvereins

### **Verschenken Sie zum Muttertag eine Führung mit**

**Anna von Falkenstein:**

**Kostümführung mit Eveline Fuchs – 12. Mai 2013**

Gräfin Anna von Falkenstein, Schwester des Erzbischofs von Trier, Werner III. von Falkenstein, entführt Sie in das Jahr 1401. Damals stiftete sie dem Hain ein Hospital



für die Armen und Siechenden – ihr Lebenswerk, das bis 1750 bestehen blieb. Erfahren Sie in einer spannenden Führung mit Eveline Fuchs die Geschichte der Falkensteiner, ihre Verbindung zur Burg Hayn und viel über das Leben im Mittelalter.

Eine Wiederholung der Führung findet am 1. September 2013 um 15.00 Uhr statt.

**Treffpunkt: Auf der Burgbrücke (Burg Hayn, Fahrgasse 52, 63303 Dreieich)**

**Beginn der Führung: 15.00 Uhr**

**Kosten: 7 Euro, Kinder frei**

**Anmeldung erwünscht (siehe Kontakt)**

### **Der romantische Rosengarten der Burg Hayn**

**Führung mit Lore Wirth – 2. Juni 2013**

Lore Wirth führt die Besucher durch die historisch-gärtnerische Anlage. In der Burgruine wachsen etwa 160 alte und moderne Rosensorten in harmonischen Farbnuancen. Weite Rasenflächen und alte Bäume bilden den Rahmen für den Hortus conclusus, der 1984 von Lore Wirth nach Vorbildern aus der Buchmalerei und Tafelbildern aus dem Mittelalter gestaltet wurde.

**Treffpunkt: Auf der Burgbrücke (Burg Hayn, Fahrgasse 52, 63303 Dreieich)**

**Beginn der Führung: 11.00 Uhr**

**Kosten: 3 Euro, Kinder frei**

**Anmeldung erwünscht (siehe Kontakt)**

### **Rosen-Führung in der Burg Hayn**

**Führung mit Helga Urban – 23. Juni 2013**

Der seit Mitte der 1980er-Jahre von Lore Wirth angelegte und lange Jahre von ihr gepflegte Rosengarten der Burg Hayn bietet mit seinem Rosenhaag, dem Kräutergarten, der Zaunhecke und dem Burggraben ein besonders romantisches Ambiente für historische und moderne Rosen. Helga Urban, Gartenberaterin und Gartenbuchautorin aus Frankfurt, zeigt die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten mit Rosen.

**Treffpunkt: Auf der Burgbrücke (Burg Hayn, Fahrgasse 52, 63303 Dreieich)**

**Beginn der Führung: 11.00 Uhr**

**Kosten: 7 Euro, Kinder frei**

**Anmeldung erwünscht (siehe Kontakt)**

## Kontakt

Geschäftsstelle

Fahrgasse 52

63303 Dreieich-Dreieichenhain

Telefon: 0 61 03 - 8 04 96 40

Telefax: 0 61 03 - 8 04 96 42

E-Mail: kontakt@burg-hayn.de

Web: www.burg-hayn.de

### **Spendenkonto**

Kto. 045 111 820

BLZ 506 521 24

Sparkasse Langen-Seligenstadt